

Newsletter

Stabsstelle Unternehmenskommunikation | Telefon 0551 / 39-61020 | presse.medizin@med.uni-goettingen.de | 15. Oktober 2025

UMG WILL FRAUENGESUNDHEIT STÄRKEN

Die Universitätsmedizin Göttingen (UMG) ist mit dem **2. Platz beim Deutschen Förderpreis für Betriebliches Gesundheitsmanagement der DAK-Gesundheit** ausgezeichnet worden. Der Preis ist mit 20.000 Euro dotiert und würdigt das **Projekt „Frauengesundheit stärken – Geschlechtersensible Gesundheitsförderung“**. Es rückt die spezifischen gesundheitlichen Bedürfnisse von Frauen in den Mittelpunkt der betrieblichen Gesundheitsförderung und ist besonders relevant, da rund 70 Prozent der Beschäftigten an der UMG weiblich sind.

Im Fokus stehen körperliche, psychische und soziale Aspekte weiblicher Gesundheit – darunter Themen wie **Menstruation,**

Menopause, hormonelle Umstellungen und deren Auswirkungen auf das Wohlbefinden und die Arbeitsfähigkeit. Ziel des Projekts ist es, diese oft tabuisierten Themen offen anzusprechen, das Bewusstsein zu schärfen und konkrete Unterstützungsangebote zu schaffen. Dazu gehören unter anderem Workshops, Informationsveranstaltungen und Beratungsangebote.

Die Auszeichnung beruht auf der Arbeit der im August 2024 gegründeten **„Arbeitsgruppe (AG) Frauengesundheit“**, einer fachübergreifenden Arbeitsgruppe, die sich mit dem Thema Frauengesundheit aus unterschiedlichen wissenschaftlichen und praktischen Perspektiven auseinandersetzt. Mitglieder der Arbeitsgruppe Frauengesundheit sind: Dr. Dana Seidlova-Wuttke (ärztliche Leitung der AG), Dalila Illhardt (Leitung der AG), Dr. Sabrina Rudolph, Annett Waltert, Dr. Marcus Wuttke, Ulla Heilmeier, Prof. Dr. Christine von Arnim, Sonja Diedrich, Prof. Dr. Susanne Völter-Mahlknecht, Dr. Sirin Knecht, Julia Löwens und Anna Geisenhainer.

Vorschläge, Ideen oder Anregungen können gerne an das Team weitergegeben werden unter der E-Mail: g3-4.frauengesundheit@med.uni-goettingen.de.

In einem **Pilotprojekt** hat die AG Frauengesundheit zusammen mit dem OP-Management der Klinik für Anästhesiologie auf den Damentoiletten im **OP-Bereich Spender für Menstruationsprodukte** anbringen lassen, die in nächster Zeit befüllt werden.

Derzeit läuft eine **zweigeteilte Umfrage an der UMG**, die herausfinden möchte, wie präsent das Thema Frauengesundheit an der UMG ist. Der **erste Teil der Befragung** richtet sich an ALLE Mitarbeitenden. Nutzen Sie den [Link](#) oder den QR-Code rechts.



Annett Waltert, Leiterin Betriebsärztlicher Dienst der UMG, (Mitte links) und Dr. Sabrina Rudolph, Leiterin des Betrieblichen Gesundheitsmanagement der UMG (Mitte rechts) bei der Preisverleihung der DAK-Gesundheit. Quelle: DAK-Gesundheit/Jeean Alvarez





Ein **zweiter Teil der Befragung** richtet sich speziell an Mitarbeitende ab dem 40. Lebensjahr bzw. in der Menopause. Hierbei sollen mögliche Beschwerden, Veränderungen und Unterstützungsbedarfe erfasst werden, um künftig gezielte gesundheitsfördernde Maßnahmen ableiten zu können. Nutzen Sie den [Link](#) oder den QR-Code links.

Ihre Teilnahme ist freiwillig und anonym – jede Stimme zählt, um die Gesundheitsförderung an der UMG weiterzuentwickeln und die Perspektive von Frauen stärker in den Blick zu nehmen.

„TESTAMENT GESTALTEN – ZUKUNFT BEWIRKEN“



Ein Testament regelt nicht nur, was bleibt – es kann auch Gutes für kommende Generationen bewirken. Doch oft gibt es Fragen: Wann ist der richtige Zeitpunkt? Welche Möglichkeiten habe ich? Wie formuliere ich meinen letzten Willen klar und rechtssicher?

Am Donnerstag, 23. Oktober 2025, gibt der **Erbrechtsexperte Wolfgang Langmack praxisnahe Antworten** und zeigt unter anderem auf, wie man mit einer Testamentsspende die UMG unterstützen kann. Im Anschluss findet ein kleiner Ausklang im **Foyer des Hörsaals MED 24** statt – mit Gelegenheit für persönliche Gespräche.



Die Teilnahme ist **kostenlos**. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird **um Anmeldung gebeten**. Alle Infos zur Anmeldung finden [hier](#) oder über den QR-Code.

24/7[GENUSS] AUTOMAT IN DER WESTHALLE

Seit Mitte September finden Sie in der Westhalle am Sitzbereich des Shops kleiner[genuss] den **neuen 24/7[genuss]-Automaten der UMG Gastronomie**. An diesem Automaten haben Sie die Möglichkeit **24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche aus 8 verschiedenen Gerichten zu wählen**. Nährstoffe, Allergene und Zusatzstoffe finden Sie ebenfalls direkt in der Menüauswahl.

Die Gerichte können Sie wahlweise **heiß oder kalt bestellen**. Das Besteck finden Sie hinter einer Klappe im Automaten. Den **wöchentlich wechselnden Speiseplan** finden Sie [hier](#) oder über den QR-Code rechts.



Gerne können Sie uns auch ein **Feedback zum Automaten** geben. [Hier](#) oder über den QR-Code links können Sie an einer Umfrage teilnehmen.



WARNUNG VOR BETRUG MIT GUTSCHEINEN

Aktuell kursieren E-Mails, die im Namen von Kolleg*innen oder Vorgesetzten verschickt werden und eine Bitte zur Kontaktaufnahme beinhalten. **Die Betrüger*innen fordern Sie dann auf, Amazon- oder Apple-Gutscheine zu kaufen, um „schnell zu helfen“ oder „ein Problem zu lösen“.** Die Mails wirken mitunter wie legitime Anfragen von vertrauten Personen, z.B. verschickt über vermeintlich private E-Mail-Adressen wie gmail.com.

Wenn Sie solche E-Mails erhalten, **kontaktieren Sie den*die bekannte*n Absender*in über andere Kanäle** (Telefon oder Chat), um die Anfrage zu überprüfen. Vergewissern Sie sich, dass die E-Mail-Adresse wirklich der richtigen Person entspricht. Bleiben Sie bitte wachsam und **melden Sie verdächtige Vorfälle an soc@med.uni-goettingen.de.**

Newsletter

Corporate Communications | phone: 0551 / 39-61020 | presse.medizin@med.uni-goettingen.de | October 15, 2025

UMG WANTS TO STRENGTHEN WOMEN'S HEALTH

The University Medical Centre Göttingen (UMG) has won **second place in the DAK-Gesundheit Corporate Health Management Award**. The €20,000 prize recognises the project **'Strengthening Women's Health – Gender-Sensitive Health Promotion'**. The project focuses on the specific health needs of women in workplace health promotion, which is particularly relevant given that around 70 per cent of UMG employees are female.

It addresses the physical, psychological and social aspects of women's health, including topics such as **menstruation, menopause and hormonal changes, and their impact on well-being and the ability to work**. The project aims to openly address these often taboo topics, raise awareness, and create concrete support services. These include workshops, information events, and counselling services.

The award recognises the work of the **'Women's Health Working Group' (= Arbeitsgruppe AG Frauengesundheit)**, an interdisciplinary group founded in August 2024 that addresses women's health from various scientific and practical perspectives. Members of the Women's Health Working Group are: Dr Dana Seidlova-Wuttke (medical director), Dalila Illhardt (group leader), Dr Sabrina Rudolph, Annett Waltert, Dr Marcus Wuttke, Ulla Heilmeyer and Prof Dr Christine von Arnim.

If you have any suggestions, ideas or comments, **please feel free to send them to the team** at g3-4.frauengesundheit@med.uni-goettingen.de.

As part of a **pilot project**, the Women's Health Working Group has installed **dispensers for menstrual products in the women's restrooms in the surgical area**, in collaboration with the surgical management team at the Clinic for Anaesthesiology. These dispensers will be refilled in the near future.

A **two-part survey** is currently being conducted at the UMG to ascertain the prominence of women's health issues within the organisation. The **first part of the survey** is aimed at ALL employees. Please use the [link](#) or QR code on the right.



Annett Waltert, Head of Betriebsärztlicher Dienst of UMG, (center left) and Dr. Sabrina Rudolph, Head of Betrieblichen Gesundheitsmanagement of UMG (center right) at the DAK-Gesundheit award ceremony. Source: DAK-Gesundheit/Jeean Alvarez





The **second part of the survey** is aimed specifically at employees aged 40 and over, or those experiencing menopause. The aim is to identify potential issues, changes and support requirements, in order to develop targeted health promotion measures in the future. Please use the [link](#) or QR code on the left.

Your participation is voluntary and anonymous — every voice counts in further developing health promotion at UMG and focusing more strongly on women's perspectives.

‘DRAFTING A WILL – SHAPING THE FUTURE’



A will not only determines what happens to your estate, it can also benefit future generations. But questions often arise: When is the right time? What options do I have? How can I write my will clearly and legally?

On Thursday, 23 October 2025, inheritance law expert Wolfgang Langmack will provide practical answers and demonstrate how you can support the UMG with a bequest, among other things. Afterwards, there will be a small reception in **the foyer of Lecture Hall MED 24**, where you will have the opportunity to speak to Wolfgang Langmack in person.



Participation is **free of charge**. Due to the limited number of participants, **registration is required**. You can find all the information you need on registration [here](#) or via the QR code.

24/7 [GENUSS] VENDING MACHINE IN THE WEST HALL

Since mid-September, the new **24/7 [GENUSS] vending machine** from UMG Gastronomie has been available in the seating area of the Kleiner [GENUSS] shop in the West Hall. This vending machine offers **a choice of eight different dishes, available 24 hours a day, seven days a week**. Nutritional information, allergens and additives are listed in the menu selection.

You can order the dishes **hot or cold**. Cutlery can be found behind a flap on the machine itself. **The weekly changing menu** can be found [here](#) or via the QR code on the right.



We would also appreciate **your feedback on the vending machine**. You can complete a survey [here](#) or via the QR code on the left.



WARNING ABOUT VOUCHER FRAUD

Emails are currently circulating that appear to be sent by colleagues or supervisors and contain a request to get in touch. **The fraudsters then ask you to purchase Amazon or Apple vouchers in order to 'help quickly' or 'solve a problem'**. These emails can appear legitimate, as they are sometimes sent from supposedly private email addresses, such as gmail.com.

If you receive such an email, **contact the sender via other channels** (e.g. phone or chat) to verify the request. Make sure that the email address really belongs to the right person. Please remain vigilant and report **any suspicious incidents** to soc@med.uni-goettingen.de.